



# BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 6. Juli 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 27

**TV BIRKENFELD**  
präsentiert  
**Sommer  
NACHTSFEST**  
**14. Juli 2018**  
auf dem Gelände des TV Birkenfeld



### Ein herzliches Willkommen

An Groß und Klein, Jung und Alt zum Sommernachtsfest des Turnverein Birkenfeld anlässlich des Jubiläums 140 Jahre. Wir freuen uns auf Sie!



### Programm

ab 15.00 Uhr:  
-Aktionsprogramm mit Bubble Balls  
-Hüpfburg  
-Mitmachangebote rund um den Sport (Handball, Tennis, Turnen, Volleyball)  
-Spiel- u. Spaßparcour

ab 19.00 Uhr:  
-Musikalische Unterhaltung mit der Band „MC Music“  
-Cocktailbar

Für Verpflegung ist gesorgt.

### TV Birkenfeld

Diettingerstraße 55, 75217 Birkenfeld  
<http://www.turnverein-birkenfeld.de/>

8. Juli 2018, 10.00 Uhr  
Ev. Kirche Birkenfeld

Charles Gounod

Messe Brève Nr.7  
Aux Chapelles

Bezirkskantorei Neuenbürg  
Ökumenischer Kirchenchor Birkenfeld-Neuenbürg  
Bernhard Müller, Orgel  
Susanne Schmidt-Zahnlecker, Leitung  
Pfarrer Stefan Wittig, Liturg

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

**Der Allgemeinärztliche Notfalldienst**  
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

**Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:**  
**0 180 6 0723 11**

**In lebensbedrohlichen Situationen**  
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

- jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr  
**Samstag, 07.07.2018:**  
■ Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17 – 19, **Tel. 07231 / 298 80 40**
- Sonntag, 08.07.2018:**  
■ Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, **Tel. 07236 / 98 06 26**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21**

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / <b>48 26 29</b>
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / <b>48 04 29</b>
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / <b>41 39 57</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld  
**Verlag:** evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld  
T 07231 4556717, F 07231 4556718, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)  
**Druck:** Bleich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Martin Steiner,  
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,  
75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Evi Kälber (Verlagsleitung)  
Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.  
(Alber Einstein)

## Soziale Dienste

### ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 4 55 74 - 0, Fax 072 31 / 4 55 74 - 74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

### ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 1 33 91 25, Christiane Roth [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

### ■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

### ■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

### ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**, E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de), <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungs-zentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### ■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130 - 508, Fax 072 36 / 130 - 877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### ■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)  
**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo 10.30 – 13.30 Uhr und Mi./Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi./Do. 13.30 – 16.30 Uhr

### ■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Um- baumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41 / 81 233 10

### ■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 81 84 71 11,

E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### ■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tages- klinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstun- de für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

### ■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behand- lung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 9 22 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

### ■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### ■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktbe- ratung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungs- stelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 4 28 65 - 0

### ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### ■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Be- ratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexua- lität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### ■ Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusam- menhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: [info@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:info@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

### ■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**  
Dienstag, 17.07.2018

**Gräfenhausen**  
Mittwoch, 18.07.2018

### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**  
Mittwoch, 25.07.2018 flach  
Donnerstag, 26.07.2018 rund

### Öffnungszeiten

### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 07.07.2018 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag, 10.07.2018 14.00 – 17.30 Uhr  
Mittwoch, 11.07.2018 9.00 – 12.30 Uhr



## Altersjubilare

### In Birkenfeld

10.07.	<b>Susanne Preiß</b> , Berliner Str. 23	70 Jahre
12.07.	<b>Manfred Weber</b> , Goethestr. 17	80 Jahre
13.07.	<b>Lydia Herter</b> , Fichtenstr. 14	85 Jahre
13.07.	<b>Sabina Binetti in Carluccio</b> , Kirchweg 40	80 Jahre
13.07.	<b>Klaus Schaible</b> , Bahnhofstr. 55	75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

08.07.	<b>Marianne Böhm</b> , Im Lämmle 17	70 Jahre
--------	-------------------------------------	----------

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Perlenkette, Schlüsselbund mit Anhänger

### Fundsachen in Gräfenhausen

1 Mountainbike

## Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **0 72 31 / 308 - 0**,  
E-Mail: [Landratsamt@Enzkreis.de](mailto:Landratsamt@Enzkreis.de), Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

## Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)



**ABONNEMENT**

**BIRKENFELD A K T U E L L**

GEMEINDE

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

## Abbuchungs-Info Abonnement 2. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Juli** werden wir die Abogebühr von 12,- € bzw. 15,- € (Kombi/online-ABO) für das 2. Halbjahr laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

Tel. 07231 4556717 · [mail@evimedia.de](mailto:mail@evimedia.de)

**Bitte beachten Sie!**  
**In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von**

- Fix Getränke
- Optik Eberle
- Speich

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Voliere, sechseckig für Außenbereich, Durchmesser 1,20m, H 2m,

### Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Anziehhilfe (Gestell) für Kompressionsstrümpfe

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2018

Zu Beginn der vergangenen Sitzung berichtete ein Bürger, dass im Bereich Heergasse/Parkplatz Friedhof immer ein Tisch mit zwei Bänken vorhanden war. Derzeit sind aber keine Bänke mehr da. Er möchte wissen, ob diese wieder aufgestellt werden. Hierzu konnte Gemeinderat Gnadler berichten, dass der Schwarzwaldverein neue Bänke gebaut hat und diese in den nächsten Wochen vom Bauhof installiert werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Steiner zunächst bekannt, dass mittlerweile die **Stellungnahme vom Verkehrsamt des Enzkreises zum Lärmaktionsplan der Gemeinde Birkenfeld sowie zur Neugestaltung des Kirchweges** vorliegt. Grundsätzlich wurde festgestellt, dass für bauliche Veränderungen im Kirchweg die Zuständigkeit bei der Gemeinde Birkenfeld als Straßenbaulastträger liegt. Bauliche Umgestaltungen, die vor allem im Bereich der Schulwege die Sicht verbessern und geschwindigkeitsreduzierend wirken, werden befürwortet. Zu einer wirksameren Verkehrsberuhigung im Kirchweg bei möglichst geringer Beeinträchtigung des Linienverkehrs könnte ein sinnvolles Parkraumkonzept mit geordneten Parkflächen bzw. -abschnitten beitragen. Die derzeit gering bemessene Ausdehnung der 30-er-Zone im Kirchweg soll deutlich ausgeweitet werden. Auf einem ca. 720 m langen Abschnitt der L565 soll zunächst testweise eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h aus Lärmschutzgründen angeordnet werden. Bürgermeister Steiner erklärt, dass die Verwaltung insbesondere wegen den Parkraummarkierungen wieder auf den Gemeinderat zugehen wird.

Zum Thema **„Grünes Haus“ in Gräfenhausen** konnte Bürgermeister Steiner bekannt geben, dass nunmehr die Stellungnahme der Rechtsaufsicht des Landratsamtes zur Frage der Rechtmäßigkeit eines Verkauf des Grundstücks zu einem symbolischen Wert von 1 € vorliegt. Dies wird nun abschließend in der Stellungnahme bejaht. Bürgermeister Steiner kann hierzu weiter berichten, dass ein Anwaltsbüro mit der Erstellung des Kaufvertrages beauftragt wurde. Der abschließende Gemeinderatsbeschluss soll im Juli gefällt werden.

Im Weiteren gibt Bürgermeister Steiner bekannt, dass der **soziale Wohnungsbau im Kirchweg 93** abgeschlossen ist. Mit dem Zuschussgeber wurde geklärt, dass eine Wartezeit zur Belegung der Sozialwohnungen nicht abgewartet werden muss. Dies bedeutet, dass das Gebäude, wie schon immer geplant, mit Personen, die einen Wohnberechtigungsschein besitzen, sowie mit Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung belegt wird. Es sollen von den insgesamt 18 Wohnungen 9

Wohnungen als sozialer Wohnraum und 6 Wohnungen mit Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung belegt werden. 3 Wohnungen werden als Reserve freigehalten.

Zum Thema **Bibliothek** gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass erst am heutigen Tag die letzte Rückmeldung von angefragten Baugenossenschaften und Investoren für eine mögliche Nutzung des alten Gebäudes für Wohnzwecke eingegangen war. Alle Angefragten zeigten kein Interesse, das alte Gebäude zu nutzen. Die Verwaltung wird für die nächste Sitzung den Beschluss für das weitere Vorgehen zum Wiederaufbau der Bibliothek vorbereiten.

Zur Thematik **Entsäuerungsanlage Wilhelmshöhe** gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass nunmehr die Klageschrift vorbereitet wurde. Des Weiteren gab er in diesem Zusammenhang bekannt, dass der **Zweckverband Mannenbach derzeit genügend Wasser zur Verfügung hat**. Die zwischen dem Zweckverband Mannenbach und den Stadtwerken Pforzheim getroffene Vereinbarung zur Versorgung einiger Betriebe in der Industriestraße mit Wasser aus Pforzheim soll trotzdem zur Anwendung kommen. Im Laufe dieser Woche wird die Wasserversorgung in diesem Bereich umgestellt werden.

Als nächstes gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass im Landratsamt Enzkreis ein Scoping-Termin im Zusammenhang mit der **Erstellung zweier Windenergieanlagen im Bereich „Sauberg“ auf Gemarkung Engelsbrand** stattfand. Die geplanten Anlagen haben eine Nabenhöhe von 161 m und eine Gesamthöhe von 240 m. Der Abstand zu der Bebauung entlang der Wildbader Straße beträgt ca. 1.000 m, zur Wohnbebauung an der Rathausgasse ca. 2.220 m.

Zum Abschluss konnte Bürgermeister Steiner noch den **Eingang von Spenden** in Höhe von 650 € für die Bibliothek vom Blumenhaus Bleiholder, Herr Mesghina Woldemariam, 150 € für den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld von den Eheleuten Brandhuber, 50 € und 100 € für das Altenpflegeheim Sonne sowie 100 € für Bedürftige, wobei diese Spender nicht genannt werden wollen, bekannt geben. Der Gemeinderat dankte den Spendern und nahm diese einstimmig an.

Derzeit wird in der Pappelstraße das **Provisorium für die neue Kinderkrippe in Birkenfeld** errichtet. Um diese in Betrieb nehmen zu können, muss unter anderem eine Benutzungsordnung erstellt werden. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der vorgeschlagenen Benutzungsordnung zu. Ebenso stimmte der Gemeinderat mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den Elternbeiträgen für die neue Kinderkrippe zu. (Diese sind an anderer Stelle im Mitteilungsblatt abgedruckt.)

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 23.4.2018 beantragt, aktuelle Informationen über die seit Jahren bestehende **„Servicestelle Kindergarten“ der evangelischen Kirche Birkenfeld** einzuholen und die Tätigkeitsschwerpunkte, Einsatzgebiete und Besetzung der Stelle im Gemeinderat zu erläutern. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion Informationen zur „Servicestelle Kindergarten“ bei der evangelischen Kirche Birkenfeld einzuholen.

Nachdem die Arbeiten für die Ergänzungen am **Streetballplatz Jahnstraße** in Zusammenarbeit zwischen Jugendgemeinderat und dem Landschaftsarchitekten ausgeschrieben wurden, liegen nach einer beschränkten Ausschreibung 6 Angebote vor. Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Ebel und Pross GmbH & Co. aus Pforzheim zum Bruttoangebotspreis von 57.182,58 €.

Für den **Umbau und die Erweiterung des Altbaus der Kindertagesstätte Gräfenhausen** entstehen Mehrkosten in Höhe von 90.000 €. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die überplanmäßigen Mehrkosten in Höhe von 90.000 € bereitzustellen. Diese werden durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass die **Planungswerkstatt für das Projekt Innenentwicklung Birkenfeld** am 14.7.2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule stattfinden wird. Des Weiteren gab er bekannt, dass der **Übungsplatz für die Radfahrausbildung** auf dem Schulhof der Ludwig Uhland Schule entsprechend den neuen Vorgaben umgeplant wird. U.a. wird ein Kreisverkehr aufgebracht.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. Juli 2018 statt.**

## Einladung zur ersten Planungsworkstatt Innenentwicklung im Ortskern Birkenfeld

Im April dieses Jahres fand bereits für die Bürgerschaft eine Infoveranstaltung zum Thema „Innenentwicklung im Ortskern Birkenfeld“ statt. Hier wurden die Bürgerinnen und Bürger durch die Gemeinde und die Kommunalentwicklung KE aus Stuttgart über die bisherigen Pläne und Überlegungen für die Entwicklung der Ortsmitte informiert. Es wurden Gedankenspiele vorgestellt, wodurch Platz für Gastronomie, Einzelhandel und Wohnraum geschaffen werden könnten und mögliche Baufelder aufgezeigt. Der Gemeinde liegt sehr viel an diesem Projekt, denn der Ortskern ist das Herz einer Gemeinde. Damit die Ortsmitte auch in 10 bis 20 Jahren lebenswert und attraktiv bleibt, ist es notwendig, Konzepte und Planungen auf den Weg zu bringen, um den gesellschaftlichen Anforderungen und Entwicklungen zukunftsfähig entgegenzutreten zu können.

Deshalb laden wir alle betroffenen Eigentümer und interessierte Bürgerinnen und Bürger zur 1. Planungsworkstatt am

**Samstag, 14. Juli 2018 von 9.00 bis 13.00 Uhr  
in die Aula der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld**

ein.

Die Planungsworkstatt wird moderierend durch die KE begleitet, die auch die Ergebnisse und Ideen, die von den Anwesenden erarbeitet werden, festhält und als Grundlage für die weiteren Planungen mit in die Konzeption einfließen lässt.

Sind Sie dabei?

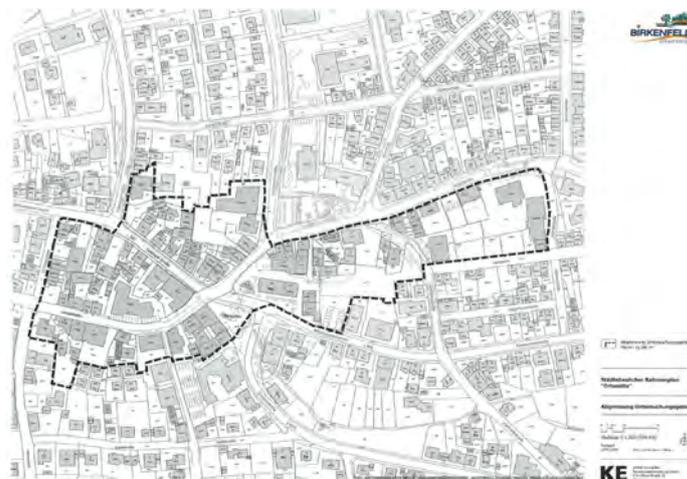
Damit wir die Veranstaltung besser planen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis spätestens Montag, 09. Juli 2018** unter Telefon 4886-12 oder per Email an [gerlinde.wagner@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gerlinde.wagner@birkenfeld-enzkreis.de). Vielen Dank.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihre Ideen. Reden und helfen Sie mit, damit der Birkenfelder Ortskern lebens- und liebenswert bleibt!

Ihr

Martin Steiner

Bürgermeister



## Jugendgemeinderat Birkenfeld



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
am **Montag, 09. Juli 2018 um 18.00 Uhr** findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Jugendgemeinderatssitzung statt.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

**Öffentlich:**

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Vorstellung des Projektes „High Five“
4. Begehung Kinderspielplätze; weiteres Vorgehen
5. Grillplatz; aktueller Sachstand
6. Herstellung des Mehrzweckfeldes zwischen Schwarzwaldhalle und Hermann-Gross-Sporthalle; aktueller Sachstand
7. Bolzplatzturnier; Bericht
8. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

## Krähe verteidigt ihre Brut

Im Gewann „Dammfeldweg“ verteidigt derzeit eine Krähe ihre Küken. Es wurden der Verwaltung bereits Angriffe auf Spaziergänger gemeldet. Entsprechende Warnschilder wurden im Gewann „Dammfeldweg“, auf dem Feldweg von der Alten Pforzheimer Straße in Richtung Dammfeld, aufgestellt. Die Warnung wird voraussichtlich bis Mitte August bestehen bleiben. Die Gemeindeverwaltung bittet um entsprechende Beachtung. (Ordnungsamt)

## Wiederbeleben des Gräfenhäuser Straßenfestes als Dorffest -Vereine ziehen an einem Strang

Nach den Worten von Harald Pfisterer, seines Zeichens Narrenpräsident der Gräfenhäuser Klemmer, schwebt schon lange im Hinterkopf der Gedanken, in Gräfenhausen ein Dorffest zu etablieren. Es liegt schon einige Jahre zurück, dass ein solches Fest im Birkenfelder Ortsteil noch als Straßenfest im zweijährigen Wechsel mit dem Birkenfelder Straßenfest Realität war. Die Idee zu dem Dorffest, das **am 14. und 15. Juli** rund um die Sixthalle seine Premiere erlebt, stammt ganz allein von Pfisterer, dem es gelungen ist, neben den Fördervereinen der Grundschule und der KiTa auch den Obst- und Gartenbauverein, die Turnvereine aus Gräfenhausen und Obernhausen, den Sängerbund, die Pfadfinder, Feuerwehr, Kelterfreunde, Tennisfreunde sowie den Motorradclub Gräfenhausen „White Birds“ und die Klemmer mit ins Boot zu holen. Der Narren-Kapo zeigte sich erfreut, dass die Idee bei so vielen Vereinen positiven Anklang gefunden hat und sich nun alle einbringen und das nicht nur bei den Vorbereitungen. Pfisterer bekräftigte, „dass es nicht unbedingt selbstverständlich ist, so viele Vereine für ein Fest zu mobilisieren. Und auch die Kirche zieht mit, denn das Dorffest soll am Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet werden, dem sich dann die zünftige Unterhaltung mit den „Gaisbacher Musikanten“ aus Bad Herrenalb angliedert. Auch an die Freunde des Fußballs wird trotz dem Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft gedacht, denn nicht nur das kleine Finale wird am Samstag auf der Großleinwand beim Public Viewing zu sehen sein, sondern auch das Finale am Sonntag zum Festausklang. Eröffnet wird das Fest am Samstag mit dem Fassanstich von Bürgermeister Martin Steiner. Rund um die Kelter und die Sixt-Halle werden die Vereine acht von der Gemeinde Birkenfeld zur Verfügung gestellte „Hütten“ betreiben, wo dann Spezialitäten aus der Region für Gaumenschmaus sorgen. Als Ergänzung zum Fest bringen sich die Vereinsvertreter dann noch zusätzlich mit etwas Besonderem ein, einer gemeinsamen Getränkeversorgung mit einem Konzept, wo jeder was macht und keiner überfordert ist. Nach dem Fußball ist dann Partystimmung mit den „Daddy's“ angesagt. Pfisterer, der ausdrücklich bekräftigt, das Fest nur „angeschuckt“ zu haben, stellte bei einer Abschlussbesprechung vor versammelter „Mannschaft“ nochmals klar, dass die Vereine die Veranstalter sind. Der Dank galt aber auch der Gemeinde Birkenfeld, die nicht nur die „Hütten“ sondern auch die große Festbühne zur Verfügung stellt, wo neben der Partyband auch die Auftritte und Showeinlagen der Grundschule und des Sängerbundes sowie die Klemmer-Garde und das Taekwondo-Zentrum Birkenfeld, die Besucher erfreuen werden. Auch während der Vorbereitungen war immer Verlass auf eine produktive Zusammenarbeit.



(Foto und Text Jürgen Keller)

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



### Wir für Euch! Ihr mit uns?

#### STRATEC unterstützt ehrenamtliches Engagement

Die STRATEC Biomedical AG schätzt die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr und das ehrenamtliche Engagement ihrer Retter sehr. In vielen Gefahrenlagen, beispielsweise verursacht durch Feuer, Wasser, Naturgewalten oder Unfälle, sind sie stets zur Stelle und helfen dort wo Hilfe benötigt wird. Die Hilfe und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer sind weder selbstverständlich noch hoch genug wertzuschätzen. Um dieses Engagement zu unterstützen ist es für STRATEC daher selbstverständlich, ehrenamtliche Mitarbeiter, die bei der freiwilligen Feuerwehr oder auch bei anderen Hilfsorganisationen tätig sind, für Schulungen und Einsätze von ihrer Arbeit frei zu stellen.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**



Jörg Krämer bei einem Einsatz mit der Feuerwehr Birkenfeld.

(Foto: Jörg Krämer)

*„Ich bin bei der freiwilligen Feuerwehr, weil ich anderen helfen möchte und wir dort eine tolle Kameradschaft pflegen. Als Mitglied helfe ich neben meiner heimischen Feuerwehr noch der Feuerwehr hier am Arbeitsort, um sie bei Einsätzen tagsüber zu unterstützen.“* – Jörg Krämer, Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe-Stupferich und Birkenfeld und Projektmitarbeiter bei STRATEC in Birkenfeld.

### Jugendfeuerwehr Birkenfeld:

#### Doppelsieg der Jugendfeuerwehr beim Pokalwettkampf



Die Gruppe der bis 14-jährigen beim Löschangriff.

Am Sonntag, den 01.07. fand im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages in Niefern-Öschelbronn der diesjährige Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehren des Enzkreises statt. In zwei Altersklassen treten die Jugendgruppen in den Kategorien Knoten und Stiche, Erste Hilfe, Fragen zu Allgemein- und Feuerwehrwissen und bei einem Löschangriff gegeneinander an. Die Jugendlichen aus beiden Abteilungen nahmen mit jeweils einer Gruppe in beiden Altersklassen am Wettkampf teil. In beiden Altersgruppen konnte man sich den Sieg sichern. Wir gratulieren allen teilnehmenden Jugendlichen zu den erbrachten Leistungen. Auf der Rückfahrt wurde sich noch mit einem Eis belohnt. (jd)



## Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr      Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr      Freitag 13.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 072 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

## Rückblick – Die Weltreise-WG

### Eine Reise durch Zentralasien von Birkenfeld bis Nepal



Vergangene Woche konnten wir Sie, gemeinsam mit dem DLRG, zu dem interessanten und unterhaltenden Vortrag der „Weltreise-WG“ einladen. Mit tollen Bildern wurden die Zuschauer von der Umsetzung der Idee bis zum Ende Reise mitgenommen. Die Idee kam bei einer Silvester Party. Ein geländegängiges Fahrzeug finden und dann eine weite Reise unternehmen? Bis es soweit war, hatten Lukas Walz, Moritz Exner und Jonas Hautsch einiges zu tun. Das Auto war nach einigen Fahrten durch die ganze Republik endlich gefunden - ein Feuerwehrauto mit kaputter Hinterachse. Ein Jahr dauerte es, bis das Fahrzeug repariert und umgebaut war. Die Fahrerkabine wurde gekürzt, ein selbstkonstruierter Fahrzeugkoffer montiert und ausgebaut. Im August 2016 starteten die drei Jungs endlich ihre, wie sie es selbst nannten „Work und Travel Pauschalreise“. Die Daheimgebliebenen konnten die Reise jederzeit über GPS Tracking und einen Blog verfolgen. Die Reise führte von Birkenfeld in insgesamt über 21 Länder. Über die Türkei in den Iran, nach Pakistan, Indien, Nepal, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan, Kirgisistan und durch Russland zurück nach Birkenfeld. Für nur einen Vortrag viel zu viel. Deshalb reisten die Zuhörer in der fast voll besetzten Aula der Ludwig-Uhland-Schule zusammen mit den drei Weltreisenden nochmals in den Iran, nach Pakistan und „befahren“ den Pamir Highway, 1252 km lang, am höchsten Punkt 4655m. Welch eine beeindruckende Reise. Weder kaputte Straßen, Schnee, platte Reifen, Autopannen - nichts konnte die Weltreise-WG aufhalten. Mit Ideenreichtum, Mut, Körperkraft, vielen Schaufeln, mit guten Freunden (Benny), mit der Hilfe von Einheimischen und mit viel Tee wurde jedes Problem gelöst. Ein Jahr voller Eindrücke, Begegnungen, Erfahrungen – man merkte, dass diese Reise Spuren hinterlassen hat. Gefragt, ob sie diese Reise wieder machen würden, antworteten alle drei mit einem eindeutigen „Ja“. Und alle Zuhörer waren sich einig - über einen zweiten Vortrag würde man sich sehr freuen, so interessant waren die Erlebnisse der Weltreise-WG. Ein herzlicher Dank an Moritz, Jonas und Lukas und an die DLRG Birkenfeld, die die Bewirtung übernommen hat.

Für alle, die bei diesem Vortrag nicht dabei sein konnten – den Reiseblog finden sie unter [www.weltreise-wg.de](http://www.weltreise-wg.de). (Ihr Bibliotheksteam)

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### 1968

Zur Zeit erinnern die Medien häufig an 1968 – das Jahr, das Deutschland vor fünfzig Jahren Besseres und Kritisches bescherte. Doch man-

chem Birkenfelder wird zum Jahr 1968 eher etwas anderes einfallen, dass der Wirbelsturm mit dem vornehmen Namen Tornado am 10. Juli 1968 abends Birkenfeld traf, am heftigsten auf der „Sonne“, aber auch im ganzen Dorf; und dass der Sturm weiter wütete: Im Industrie-Gebiet Enztal, in Pforzheim, auch hoch zum „Badischen Wald“, der in einer gewissen Breite schrecklich verwüstet wurde.

Dass etwas Schlimmes bevorstand, hatten wohl alle im Lauf des Tages befürchtet. Es war schrecklich heiß, der Himmel erschien lila und grünlich: „Da musste etwas „kommen!“ Es kam der Sturm, der wirbelt, der Tornado heißt und heftig zuschlägt; er war hier vor 1968 fast unbekannt. So konnte man sogar etwas lernen: Zum Beispiel war es falsch, Fenster schnell noch zu schließen; denn geöffnete ertragen den Sturm etwas leichter.

Das Wort Tornado aus dem Lateinischen bedeutet „mit Drehen und Wirbeln“. Der Sturm entsteht, wenn warme Luft und kalte zusammenstoßen. Sehr starke Wirbel schlagen streckenweise unten vernichtend zu. In erster Linie werden Gebäude aus Holz wie auch Dächer und Fenster getroffen, selbst ganze Häuser können zusammenbrechen; in der Mitte eines sehr starken Wirbels fällt sogar Eisernes um.

Die Schäden waren immens. Deshalb reichten die Birkenfelder Handwerker nicht aus, die zahlreich zerbrochenen Ziegel vor dem nächsten Regen zu ersetzen. Da ein Tornado jedoch nicht in riesiger Breite stürmt, konnten Dachdecker aus anderen Dörfern relativ schnell zu Hilfe kommen, so dass wenigstens die Dachschäden einigermaßen rasch zu beheben waren. Größere Schäden zu reparieren, das dauerte natürlich deutlich länger.

Diesen Tag des Jahres 1968 haben die Älteren gewiss noch im Gedächtnis. Schließlich war sogar Ministerpräsident Filbinger damals aus Stuttgart gekommen, um sich die ungewöhnlich hohen Zerstörungen anzusehen!

Den Badischen Wald konnte man erst im Verlauf der Jahre von hier aus von selbst wieder wachsen sehen. (Helmut Vester)



## Landratsamt Enzkreis



Am Freitag, 13. Juli, im Innenhof des Landratsamts:

### Das Open Air Kino zeigt „Ein Dorf sieht schwarz“

Zum traditionellen Open-Air-Kinoabend lädt das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis am **Freitag, 13. Juli**, in den Innenhof des Landratsamts ein. Gezeigt wird der französische Film „Ein Dorf sieht schwarz“ aus dem Jahr 2016. Der Film von Regisseur Julien Rambaldi spielt Mitte der 70er Jahre und erzählt die wahre Geschichte eines Schwarzafrikaners, der in einem Nest in der französischen Provinz seine erste Stelle als frischgebackener Arzt antritt. Beginn der Vorführung ist mit Einbruch der Dunkelheit um **etwa 21:45 Uhr**; der Eintritt ist frei. Der Film ist freigegeben ohne Altersbeschränkung. Wer bequemer als auf Bierbänken sitzen möchte, darf gerne eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Es werden alkoholfreie Getränke zugunsten der Notfallseelsorge der Freiwilligen Feuerwehr verkauft. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Seyolo Zantoko, gespielt von Marc Zinga, hat es geschafft: Nach Jahren

harter Arbeit hält der im heutigen Kongo geborene Waisenjunge die Urkunde als Doktor der Medizin in Händen. Wie der junge Mediziner mit seiner Familie versucht, sich in das Dorfleben zu integrieren und dabei nicht nur gegen die Starrköpfigkeit der einheimischen Bauern kämpfen muss, sondern auch in politische Ränkespiele hineingezogen wird, ist bestes Kino aus Frankreich: Lakonisch und ein wenig spöttisch erzählt, entlarvt der Film wie nebenbei die Methoden von Populisten, die Gerüchte streuen, ohne sie je beweisen zu müssen – und sich notfalls pro forma ganz schnell von ihren eigenen Aussagen distanzieren. (enz)

### Absolventen der Steinbeis-Schule Mühlacker: Mit offenen Armen im Berufsleben empfangen

So ergeht es im Augenblick vielen Absolventen der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Mühlacker: Die FvSS entlässt nach bereits drei Ausbildungsjahren 60 besonders motivierte und leistungsstarke Schüler ins Berufsleben. Sieben von ihnen erhalten einen Preis für die besten Leistungen des Jahrgangs, 23 ein Lob für überdurchschnittliche Leistungen. Zusätzlich zum Zeugnis erhält der Jahrgangsbeste einen Gutschein über 750 Euro und die drei Zweitbesten über 500 Euro, den sie als Startkapital für einen Meisterkurs beim Verein der Freunde der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule einlösen können. „Die Voraussetzungen für den Start ins Berufslebens könnten für sie nicht besser sein“, so Schulleiter Veit Kibele. Die anhaltend gute Wirtschaftslage und die sich ständig wandelnden Anforderungen in den Metall- und KFZ-Berufen sorgen seit vielen Jahren für einen Fachkräftemangel in den Unternehmen. Viele der Absolventen werden direkt übernommen oder abgeworben. Ein Ende des Lernens ist aber nicht in Sicht: Die sich immer weiterentwickelnden Techniken und Arbeitsverfahren bedingen eine ständige Bereitschaft der Fachkräfte zur Weiterbildung. Gerade der Innovationsmotor Industrie 4.0 (Vernetzung aller Unternehmensstufen) stellt Jung und Alt vor besondere Herausforderungen. „Diese Entwicklung hat die Schule bereits früh erkannt und zusammen mit dem Enzkreis als Schulträger die Weichen richtig gestellt“, so Kibele weiter. Eine moderne und zukunftsorientierte Ausstattung im Theorie- wie im Werkstattunterricht sorgt hier für optimale Voraussetzungen. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, sondern zeige den hohen Stellenwert der Bildung für den Enzkreis.

Abschließend wünschte der Schulleiter allen Absolventen beruflich, aber auch privat alle Gute für den weiteren Lebensweg und verwies auf die weiteren Bildungsangebote an der FvSS. Wer noch nicht genug vom Lernen habe, könne sich über den Verein der Freunde der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule zu Meistervorbereitungs- beziehungsweise CAD-/CNC-Kursen anmelden oder innerhalb eines Jahres im technischen Berufskolleg die Fachhochschulreife und damit die Zugangsvoraussetzung zum Beginn eines Studiums erlangen.

Einen Preis bei der Abschlussfeier erhielten: Joel Bischoff (Autohaus Schöttle GmbH Maulbronn), Robin Kettenbach (Mahle Behr GmbH Mühlacker), Chris Pfefferle (Richard Wolf GmbH Knittlingen), Kevin Müller (Klingel medical metal GmbH), Dimitrios Mandanis (Kugel Präzision-Drehteile GmbH), Harald Nehring (Prowital GmbH Mühlacker) und Nico Zimmer (Eberle GmbH & Co. KG Wurmberg). (enz)



Schulleiter Veit Kibele (*hinten rechts*) mit den Preisträgerinnen und ihren Klassenlehrerinnen. (enz)

### Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 15. Juli: ■ Kultur, Natur und Kunstgenuss – Maulbronn neu entdecken

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am **Sonntag, 15. Juli, von 13 bis etwa 17 Uhr** zu einem geführten Spaziergang nach Maulbronn ein, der die Stadt von einer neuen Seite zeigt. Das Kloster entstand ab der Mitte des 12. Jahrhunderts und ist die Wurzel und heute noch das Herz der Stadt. Zur Lebendigkeit des heutigen Maulbronn gehört aber nicht nur das von den Zisterziensern bewundernswert und kunstvoll Geschaffene, sondern auch Moderne Kunst, und diese findet man in der Kunstsammlung Jutta und Manfred Heinrich auf dem historischen „Schafhof“. Dieses einzigartige Museum ist ein harmonisches Zusammenspiel von historischer Architektur und modernen, großformatigen Gemälden. Treffpunkt für den geführten Spaziergang inklusive Museumsbesuch mit Referentin Anita Dworschak ist **um 13 Uhr** am Parkplatz „Talaue“. Die Gebühr beträgt 9 Euro für Erwachsene incl. Spaziergang und Eintritt in die Kunstsammlung Heinrich. **Anmeldungen** nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder über [www.klosterwelten.net](http://www.klosterwelten.net) gerne entgegen.

Die Veranstaltung wird am **Sonntag, 7. Oktober**, nochmals angeboten. (enz)

### Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Donnerstag, 19. Juli: ■ „Jazz in the garden“ in der Villa Kling in Straubenhardt

Zum traditionellen „Jazz in the garden“ lädt Matthias Hautsch mit seiner Band und der Sängerin Sandy Wollasch am **Donnerstag, 19. Juli**, in die Villa Kling nach Straubenhardt (Am Hasenstock 21) ein. Das Team von „Kultur und Kleinkunst“ rundet den Abend mit Speisen aus regionalen Produkten ab. Beginn ist um **20 Uhr**. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Bei regnerischem Wetter ist entsprechende Kleidung erforderlich. **Anmeldungen** nimmt Jens Hubert telefonisch unter 07082 948627 oder per E-Mail an [jens.hubert@straubenhardt.de](mailto:jens.hubert@straubenhardt.de) an.

Die Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bieten. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum-21](http://www.enzkreis.de/forum-21) eingestellt. (enz)

## Deutsche Rentenversicherung

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 12. Juli 2018**, von 8.20 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 15.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt.

#### Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) → Service → online Dienste - → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Zum Schluß sind es nicht die *Jahre*  
in deinem Leben die zählen.  
Es zählt das *Leben* in deinen Jahren.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.  
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL;  
oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.  
[www.evimedia.de](http://www.evimedia.de)

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab

als  gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als  Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als  KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

**Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.**

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname:  BIC:

IBAN.:

**SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz  (wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift: